



Gymnasium Ottweiler

Die
Gymnasiale
Oberstufe
Saar

Hauptphase

Gymnasium
Ottweiler
Schule mit Qualität



- 1) Allgemeine Informationen
- 2) Aufgabenfelder und Kursarten
- 3) Wahlmöglichkeiten
- 4) Die Abiturprüfung
- 5) Weitere Hinweise



Allgemeine Informationen



Grundlage der GOS ist die Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) vom 02.06.2006

Im Saarland wurde der Erlass zur
GOS am 2. Juli 2007 veröffentlicht.

Neue Fassung gültig seit 01. August 2018.

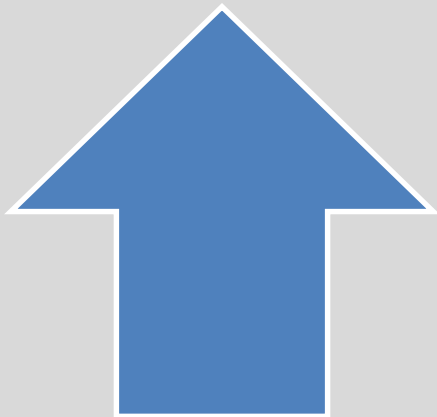
Ziele der Änderungsverordnung

- Erweiterung der Wahlmöglichkeiten
- Anpassungen des saarländischen Abiturs an die Vorgaben der KMK
- Qualitätssicherung

Erweiterung der Wahlmöglichkeiten

- Erster Leistungskurs im Kernfach Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- Zweiter Leistungskurs ebenfalls im Kernfach **oder aber** Naturwissenschaft / Gesellschaftswissenschaft / Musik / Bildende Kunst / Religionslehre / Sport / ...
- ✓ **Zielsetzung der ursprünglichen Reform, Stärkung der Kernfächer, bleibt erhalten**
- ✓ **Erweiterte Wahlmöglichkeiten werden individuellen Stärken und Neigungen besser gerecht**

Umsetzung der GOS am Gymnasium Ottweiler



Größtmögliches
attraktives Kursangebot,
insbesondere im Bereich
der Leistungskurse



Limitierende Faktoren
bei der Kursbildung

Limitierende Faktoren

Größe des Jahrgangs

- Anzahl an Schülerinnen und Schülern (SuS) in der Jahrgangsstufe ergibt ein vom MBK vorgegebenes Kontingent an Stunden
- Richtgröße für Kurse: 15-25 SuS
- Durch Kurse mit weniger als 15 SuS wird dieses Kontingent überschritten.

Stundenraster

- Bei einem Angebot aller Kombinationsmöglichkeiten reicht selbst ein 50-Stundenraster in der Regel nicht aus.



Gliederung der Oberstufe

- **Einführungsphase**

- **Hauptphase**

vier Halbjahre **11/1, 11/2, 12/1** und **12/2**

12/1 endet zu den Weihnachtsferien

12/2 endet zu den Osterferien

- **Schriftliches Abitur** nach den Osterferien **2026**

- **Mündliches Abitur** im **Juni 2026**



Struktur der Hauptphase

- Kurssystem → Tutoren
- Individualstundenpläne entsprechend der Kurswahl
- keine Jahresnoten, sondern 4 Halbjahresnoten
- keine Versetzungsentscheidung am Schuljahresende; nach jedem Halbjahr wird festgestellt, ob die Zulassung zur Abiturprüfung noch möglich ist.
- „**rote Noten**“: **04 / 03 / 02 / 01 / 00**



Pädagogische Prinzipien

Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung, allgemeine Studierfähigkeit sowie wissenschaftspropädeutische Bildung.

Von besonderer Bedeutung sind dabei vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Kernfächern

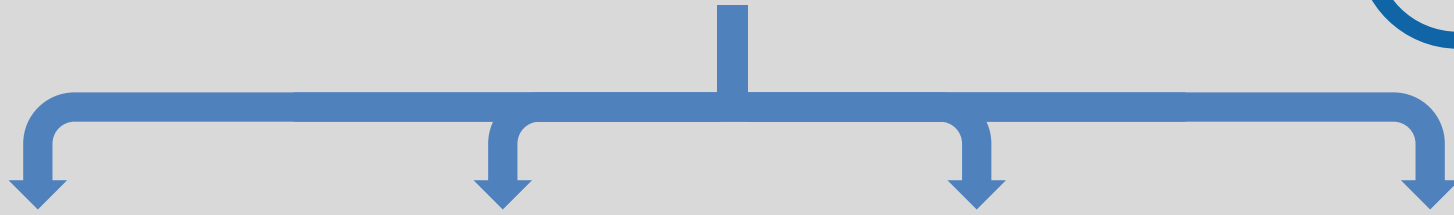
Deutsch, Mathematik, Fremdsprache.

(aber auch Möglichkeit der Schwerpunktsetzung durch z.B. entsprechende Wahl der Leistungskurse)



Aufgabenfelder und Kursarten

Aufgabenfelder und Kursarten



Sprachlich-
literarisch-
künstlerisches
Aufgabenfeld



Deutsch

Fremdsprachen

Bildende Kunst

Musik

Darstellendes
Spiel

Gesellschafts-
wissenschaftliches
Aufgabenfeld

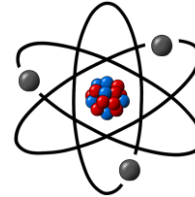


Geschichte

Politik

Erdkunde

Mathematisch-
naturwissen-
schaftliches
Aufgabenfeld



Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

Informatik

Fächer ohne
Zuordnung

Religion

Ethik

Sport

Seminarfach



Leistungskurse (Anzahl: 2)

- 5 – stündig
- erhöhtes Anforderungsniveau
- mind. ein Kernfach (De, Ma, FS) + ein Fach von Bi, Ch, Ph, Ge, Ek, Po, Bk, Mu oder Sp
- obligatorische schriftliche Prüfungsfächer im Abitur

Grundkurse (Anzahl: min. 9)

- 4 – stündige (restliche Kernfächer)
- 3 – stündige (Bi, Ch, Ph, Ek, Po)
- 2 – stündige (Ge, In, Mu, Bk, Re, Rk, Et, Sp, Sf, Ds)
- können als schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer Abitur ausgewählt werden (Ausnahme: Sp, Sf)



Seminarfach

- „[...] Das Seminarfach dient der Erörterung fachübergreifender und fächerverbindender Problemstellungen.[...]“
- „[...] Die Einübung verschiedener Arbeitsformen und Methoden sowie unterschiedlicher Verfahren der Präsentation und der Erörterung von Ergebnissen ist besonderes Kennzeichen des Seminarfachs und wird an Inhalten verschiedener Fachgebiete realisiert.[...]“
- Das Seminarfach ist **kein Abiturprüfungsfach**.

Besondere Lernleistung:

- Besondere Lernleistung im Umfang von mindestens 2 Halbjahren.
- schriftliche Ausarbeitung und ein Kolloquium im Rahmen der Qualifikation.



Wahlmöglichkeiten

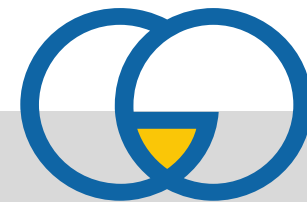


Ziel:

11 Kurse mit mindestens 34 Wochenstunden

(mehr ist (theoretisch) möglich; weniger nicht)

- davon 2 Leistungskurse (min. 1 Kernfach)
- drei Kernfächer belegt (Ma, De, (genau eine!) FS)
- Pflichtfach Geschichte (2- oder 5- stündig)
- min. 1 GW-Fach
- min. 1 NW-Fach
- je ein Religionsfach, Kunstfach, Sport
- abwählbar (theoretisch) nach 11 sind nur Geschichte oder das Seminarfach



Wahlbogen

Abiturjahrgang 2022

Verbindliche Wahl der Fächer für die Hauptphase der Oberstufe



Stammdaten

Stammdaten des Schülers / der Schülerin

Name: _____
 Vorname(n): _____
 Konfession: _____ Geb.Datum: _____
 Geschlecht: _____ Schule: _____
 Geburtsland: _____ Geburtsort: _____

Weitere Daten:

Eintrittsdatum Schule: _____
 Eintrittsdatum E.phase: _____ in Klassenstufe: _____
 E.phase wurde wiederholt (j/n): _____
 H.phase wurde wiederholt (j/n): _____ in den Halbjahren: _____
 Wiederholung nach nicht bestandener Abiturprüfung (j/n): _____

Erläuterungen

Erläuterungen:

- 01 Obenstehende Stammdaten bitte ausfüllen bzw. kontrollieren (mit Personalausweis abgleichen).
- 02 Fächerbelegungen werden durch Ankreuzen vorgenommen. In der Zeile "Ephase" werden die in der Einführungsphase belegten Fächer angekreuzt.
- 03 Aus den Kernfächern Ma, De und einer Pflichtfremdsprache ist ein Leistungskurs zu wählen (Zeile LK).
- 04 Als zweiter Leistungskurs kann ein zweites Kernfach oder eines der Fächer Bi, Ch, Ph, Ge, Ek, Po, Bk, Mu oder Sp gewählt werden (Zeile LK).
- 05 Höchstens eine Fremdsprache kann Leistungskurs sein. Neu einsetzende Fremdsprachen können keine Leistungskurse werden.
- 06 Ein Fach, das in der Einführungsphase nicht belegt war, darf nicht als Prüfungsfach und somit auch nicht als LK gewählt werden.
- 07 Die nicht als Leistungskurs gewählten Kernfächer werden als vierstündige G-Kurse belegt (Zeile GK 4-std).
- 08 Wenn nicht bereits als LK gewählt, müssen zudem das Fach Geschichte (Zeile GK 2-std), ein NW-Fach (Bi, Ch, Ph, Zeile GK 3-std), ein Kunstfach, ein Religionsfach und Sport (jeweils Zeile GK 2-std) belegt werden.
- 09 Eine Gesellschaftswissenschaft (Ge, Ek, Po) muss durchgehend in der Ephase und allen vier Halbjahren belegt sein (verpflichtendes Prüfungsfach GW).
- 10 Die restlichen Kurse sind zunächst so zu wählen, dass mit genau 11 belegten Kursen mindestens 34 Wochenstunden erreicht werden. Danach dürfen zusätzlich weitere Kurse belegt werden.
- 11 Die Wahl (auch für zusätzliche Kurse!) ist für alle vier Halbjahre verbindlich! Nur Sf oder Ge können bei entsprechender Belegung nach dem ersten Jahr der Hauptphase abgewählt werden.
- 12 Am Ende der Zeilen sind die Stundenzahlen und die Kursanzahl zu addieren.

Wahl

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds	Summe Std.	Summe Kurse
Ephase:	X	X																						
LK (5-std):																							10	2
GK (4-std):																								
GK (3-std):																								
GK (2-std):																								
Summe ges:																								

Ort und Datum

Schüler/-in

Erziehungsberechtigter/-r

Fächerkürzel:

Bk • Bildende Kunst
 Fr • Französisch
 Po • Politik

Bi • Biologie
 Ge • Geschichte
 Sf • Seminarfach

Ch • Chemie
 In • Informatik
 nSn • Spanisch (neu in EP)

Ds • Darstellendes Spiel
 It • Italienisch
 Sp • Sport

De • Deutsch
 Rk • Kath. Religion

En • Englisch
 nLa • Latein (neu in EP)

Ek • Erdkunde
 Ma • Mathematik

Et • Ethik
 Mu • Musik

Re • Ev. Religion
 Ph • Physik



Wahlbogen

Beachte:

- mit genau 11 Fächern mindestens 34 Stunden zu belegen (mehr ist (theoretisch) möglich, weniger nicht)
- nur Geschichte oder das Seminarfach sind gegebenenfalls nach 11 abwählbar
- Geschichte muss für mindestens 2 HJ mit mindestens 2 Wochenstunden belegt werden
- jeder muss nach 4 HJ`en mindestens 42 Kurse mit durchschnittlich mindestens 34 Wochenstunden belegt haben
- Pflichtfremdsprache (und somit auch als LK wählbar) kann nur eine aus Sek I weitergeführte Sprache sein



Wahlbogen

- ein Fach kann nur dann Prüfungsfach im Abitur sein, wenn es ab Klasse 10 durchgehend belegt war (Ausnahmeregelung in Ethik)
- ein in der Einführungsphase abgewähltes Fach kann zwar in der Hauptphase wieder gewählt werden, aber nicht Prüfungsfach sein

Vorgehen beim Ausfüllen des Wahlbogen:

Arbeite (einfach) die Erläuterungen auf dem Wahlbogen der Reihe nach ab...



Wahlbogen

Beispiel 1

08 Wenn nicht bereits als LK gewählt, müssen zudem das Fach Geschichte, ein NW-Fach (Bi, Ch, Ph), ein Kunstfach, ein Religionsfach und Sport belegt werden.

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):		X	X																					10	2
GK (4-std):	X																							4	1
GK (3-std):										X														3	1
GK (2-std):													X		X		X				X			8	4

Summe: 25 8



Wahlbogen

Beispiel 1

09 Eine Gesellschaftswissenschaft (Ge, Ek, Po) muss durchgehend in der Ephase und in allen vier Halbjahren belegt sein (verpflichtendes Prüfungsfach).

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):		X	X																					10	2
GK (4-std):	X																							4	1
GK (3-std):										X														3	1
GK (2-std):													X		X		X				X			8	4

Summe: 25 8



Wahlbogen

Beispiel 1

- 10 Die restlichen Kurse sind zunächst so zu wählen, dass mit genau 11 belegten Kursen mindestens 34 Wochenstunden erreicht werden. Danach dürfen zusätzlich weitere Kurse belegt werden.
- 11 Die Wahl (auch für die zusätzlichen Kurse!) ist für alle vier Halbjahre verbindlich! Nur Sf oder Ge können bei entsprechender Belegung nach dem ersten Jahr der Hauptphase abgewählt werden.

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):		X	X																					10	2
GK (4-std):	X																							4	1
GK (3-std):										X														3	1
GK (2-std):													X		X		X				X			8	4

Summe: 25 8



Wahlbogen

Beispiel 1, Variante a

- Letztlich muss ein Schüler in den vier Halbjahren mindestens 42 Kurse mit einem Mittel von mindestens 34 Wochenstunden belegt haben
- Hier: genau 34 Wochenstunden, d.h. alle Kurse müssen bis zum Abitur belegt sein
- Aber: Ge könnte nach 11/2 gegen Sf „getauscht“ werden, da weitere GW-Fächer belegt sind (Ek/Po muss bereits in der Ephase belegt sein, Prüfungsfach!)

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe Std.	Summe Kurse
LK (5-std):		X	X																					10	2
GK (4-std):	X																							4	1
GK (3-std):									X	X		X		X										12	4
GK (2-std):												X		X			X			X				8	4

Summe: 34 11



Wahlbogen

Beispiel 1, Variante b

- Letztlich muss ein Schüler in den vier Halbjahren mindestens 42 Kurse mit einem Mittel von mindestens 34 Wochenstunden belegt haben
- Nach 11 kann Ge abgewählt werden, da ein weiteres GW-Fach belegt ist; Prüfungsfach!
- (11/1 – 11/2: 35 WS, 12/1 – 12/2: 33 WS → im Mittel 34 WS)

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):		X	X																					10	2
GK (4-std):	X					X																		8	2
GK (3-std):									X	X				X										9	3
GK (2-std):													X		X		X				X			8	4

Summe: 35 11



Wahlbogen

Beispiel 1, Variante c

- Letztlich muss ein Schüler in den vier Halbjahren mindestens 42 Kurse mit einem Mittel von mindestens 34 Wochenstunden belegt haben
- Nach 11 kann Ge **nicht** abgewählt werden, da kein weiteres GW-Fach belegt ist; Prüfungsfach!

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe Std.	Summe Kurse
LK (5-std):		X	X																					10	2
GK (4-std):	X					X																		8	2
GK (3-std):								X	X	X														9	3
GK (2-std):													X		X		X				X			8	4

Summe: 35 11



Wahlbogen

Beispiel 2

08 Wenn nicht bereits als LK gewählt, müssen zudem das Fach Geschichte, ein NW-Fach (Bi, Ch, Ph), ein Kunstfach, ein Religionsfach und Sport belegt werden.

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):		X								X														10	2
GK (4-std):	X		X																					8	2
GK (3-std):																								0	0
GK (2-std):													X		X		X			X				8	4

Summe: 26 8



Wahlbogen

Beispiel 2

09 Eine Gesellschaftswissenschaft (Ge, Ek, Po) muss durchgehend in der Ephase und in allen vier Halbjahren belegt sein (verpflichtendes Prüfungsfach).

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):		X								X														10	2
GK (4-std):	X		X																					8	2
GK (3-std):																								0	0
GK (2-std):													X		X		X				X			8	4

Summe: 26 8



Wahlbogen

Beispiel 2

- 10 Die restlichen Kurse sind zunächst so zu wählen, dass mit genau 11 belegten Kursen mindestens 34 Wochenstunden erreicht werden. Danach dürfen zusätzlich weitere Kurse belegt werden.
- 11 Die Wahl (auch für die zusätzlichen Kurse!) ist für alle vier Halbjahre verbindlich! Nur Sf oder Ge können bei entsprechender Belegung nach dem ersten Jahr der Hauptphase abgewählt werden.

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):		X								X														10	2
GK (4-std):	X		X																					8	2
GK (3-std):																								0	0
GK (2-std):													X		X		X				X			8	4

Summe: 26 8



Wahlbogen

Beispiel 2, Variante a

- Letztlich muss ein Schüler in den vier Halbjahren mindestens 42 Kurse mit einem Mittel von mindestens 34 Wochenstunden belegt haben
- Hier: genau 34 Wochenstunden, d.h. alle Kurse müssen bis zum Abitur belegt sein

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
																								Std.	Kurse
LK (5-std):		X								X														10	2
GK (4-std):	X		X																					8	2
GK (3-std):								X	X															6	2
GK (2-std):											X		X		X		X				X			10	5

Summe: 34 11



Wahlbogen

Beispiel 2, Variante b

- Letztlich muss ein Schüler in den vier Halbjahren mindestens 42 Kurse mit einem Mittel von mindestens 34 Wochenstunden belegt haben
- Nach 11 kann Ge ausgewählt werden, da ein weiteres GW-Fach belegt ist; Prüfungsfach!
- (11/1 – 11/2: 35 WS, 12/1 – 12/2: 33 WS → im Mittel 34 WS)

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):		X								X														10	2
GK (4-std):	X		X																					8	2
GK (3-std):								X	X					X										9	3
GK (2-std):													X		X		X			X				8	4

Summe: **35** **11**



Wahlbogen

Beispiel 3

08 Wenn nicht bereits als LK gewählt, müssen zudem das Fach Geschichte, ein NW-Fach (Bi, Ch, Ph), ein Kunstfach, ein Religionsfach und Sport belegt werden.

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):	X																			X				10	2
GK (4-std):		X		X																				8	2
GK (3-std):									X															3	1
GK (2-std):													X		X		X							6	3

Summe: 27 8



Wahlbogen

Beispiel 3

- 09 Eine Gesellschaftswissenschaft (Ge, Ek, Po) muss durchgehend in der Ephase und in allen vier Halbjahren belegt sein (verpflichtendes Prüfungsfach).

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):	X																			X				10	2
GK (4-std):		X		X																				8	2
GK (3-std):									X															3	1
GK (2-std):													X		X		X							6	3

Summe: 27 8



Wahlbogen

Beispiel 3

- 10 Die restlichen Kurse sind zunächst so zu wählen, dass mit genau 11 belegten Kursen mindestens 34 Wochenstunden erreicht werden. Danach dürfen zusätzlich weitere Kurse belegt werden.
- 11 Die Wahl (auch für die zusätzlichen Kurse!) ist für alle vier Halbjahre verbindlich! Nur Sf oder Ge können bei entsprechender Belegung nach dem ersten Jahr der Hauptphase abgewählt werden.

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):	X																			X				10	2
GK (4-std):		X		X																				8	2
GK (3-std):									X															3	1
GK (2-std):													X		X		X							6	3

Summe: 27 8



Wahlbogen

Beispiel 3, Variante a

- Letztlich muss ein Schüler in den vier Halbjahren mindestens 42 Kurse mit einem Mittel von mindestens 34 Wochenstunden belegt haben
- Hier: genau 34 Wochenstunden, d.h. alle Kurse müssen bis zum Abitur belegt sein
- Auch ein „Tausch“ von Ge zu Sf ist nicht möglich, da Sf bereits belegt

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):	X																			X				10	2
GK (4-std):		X		X																				8	2
GK (3-std):									X					X										6	2
GK (2-std):													X		X		X					X	X	10	5

Summe: **34** **11**



Wahlbogen

Beispiel 3, Variante b

- Letztlich muss ein Schüler in den vier Halbjahren mindestens 42 Kurse mit einem Mittel von mindestens 34 Wochenstunden belegt haben
- Nach 11 kann Ge oder Sf abgewählt werden, da ein weiteres GW-Fach belegt ist (→ Prüfungsfach in GW beachten)
- (11/1 – 11/2: 35 WS, 12/1 – 12/2: 33 WS → im Mittel 34 WS)

Fach:	De	Ma	En	Fr	It	nSn	nLa	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Sf	Ds			
Ephase:	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X		X			X				Summe	Summe
LK (5-std):	X																			X				10	2
GK (4-std):		X		X																				8	2
GK (3-std):									X	X				X										9	3
GK (2-std):												X		X			X					X		8	4

Summe: 35 11



Wahlbogen

Zusatzfächer

Generell gilt: Ist die Wahl der 11 Kurse erfolgt, können weitere Zusatzfächer belegt werden.

Aber: Diese müssen über alle vier Halbjahre hinweg belegt werden!
(nur Ge oder Sf können ggfs. ausgewählt werden)



Zum Fach Religion

- Man kann nicht gleichzeitig mehrere Religionsfächer belegen, z.B. Et und Re
- Falls **Gewissensentscheidung** zur Abwahl von Religion während der Hauptphase:
 - Wechsel zu Ethik zu jedem Halbjahr möglich
 - Schriftliche Abwahl erforderlich
 - Entscheidung bindend für die folgenden Halbjahre
- **Religionsfach kann nur Prüfungsfach werden, wenn durchgängig in E-Phase und H-Phase belegt** (Ausnahmeregelung in Ethik)
- (Religion als Leistungskurs: Gewissensentscheidung der Religionsabwahl führt zur
 - Wiederholung mit Neuwahl bzw.
 - Nichtzulassung, falls Wiederholung mit Neuwahl nicht möglich)



Zum Fach Sport

- Nichtteilnahme im Sport-Grundkurs
 - Durchgehende Nichtteilnahme aufgrund Attest: zusätzliches **Ersatzfach** notwendig
 - Längerfristige, aber nicht durchgehende Nichtteilnahme aufgrund Attest: individuelle Absprache, Leistungsnachweise in **Sporttheorie**
- Nichtteilnahme im Sport-Leistungskurs
 - **Weitere Anwesenheit** erforderlich + Leistungsnachweise in **Sporttheorie**



Wahlbogen

Abgabe der Vorwahlzettel

Bis Freitag, 19.01.2024

bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer

Abgabe der Hauptwahlzettel

Bis Dienstag, 20.02.2024

bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer



Die Abiturprüfung



Prüfungsfächer

4 schriftliche und 1 mündliche Prüfung

- die **Leistungskurse** sind schriftliche Prüfungsfächer
- min. **zwei Kernfächer** sind Prüfungsfächer
- min. **ein GW-Fach** (max. 2) ist Prüfungsfach
- die **drei Aufgabenfelder** müssen abgedeckt sein
- max. **ein** zweistündiger Grundkurs als Prüfungsfach
- Prüfungsfächer belegt seit Einführungsphase (10)
- Seminarfach und Sport (2-st.) dürfen nicht Prüfungsfach sein



Prüfungsfächer

4 schriftliche und 1 mündliche Prüfung

- die Leistungskurse sind schriftliche Prüfungsfächer
- min. zwei Kernfächer sind Prüfungsfächer
- min. ein GW-Fach (max. 2) ist Prüfungsfach
- die drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein
- max. ein zweistündiger Grundkurs als Prüfungsfach
- Prüfungsfächer belegt seit Einführungsphase (10)
- Seminarfach und Sport (2-st.) dürfen nicht Prüfungsfach sein

Beispiel 1, Variante a

L 5	MA	S
L 5	EN	S
G 4	De	S
G 3	Ek	S
G 3	Po	
G 3	Ch	
G 3	Ph	
G 2	Ge	
G 2	Mu	
G 2	Re	M
G 2	Sp	



Prüfungsfächer

4 schriftliche und 1 mündliche Prüfung

- die Leistungskurse sind schriftliche Prüfungsfächer
- min. zwei Kernfächer sind Prüfungsfächer
- min. ein GW-Fach (max. 2) ist Prüfungsfach
- die drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein
- max. ein zweistündiger Grundkurs als Prüfungsfach
- Prüfungsfächer belegt seit Einführungsphase (10)
- Seminarfach und Sport (2-st.) dürfen nicht Prüfungsfach sein

Beispiel 2, Variante a

L 5	MA	S
L 5	PH	S
G 4	De	
G 4	En	M
G 3	Bi	
G 3	Ch	S
G 2	Ge	S
G 2	In	
G 2	Mu	
G 2	Re	
G 2	Sp	



Prüfungsfächer

4 schriftliche und 1 mündliche Prüfung

Beispiel 3, Variante a		
L 5	DE	S
L 5	SP	S
G 4	Ma	
G 4	Fr	S
G 3	Ch	S
G 3	Po	M
G 2	Ge	
G 2	Mu	
G 2	Re	
G 2	Ds	
G 2	Sf	

- die Leistungskurse sind schriftliche Prüfungsfächer
- min. zwei Kernfächer sind Prüfungsfächer
- min. ein GW-Fach (max. 2) ist Prüfungsfach
- die drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein
- max. ein zweistündiger Grundkurs als Prüfungsfach
- Prüfungsfächer belegt seit Einführungsphase (10)
- Seminarfach und Sport (2-st.) dürfen nicht Prüfungsfach sein

Sport als LK → zusätzliche fachpraktische Prüfung ist Pflicht



Gesamtqualifikation

Qualifikation im Kursbereich

→ “Vornoten“ von 11.1 bis 12.2

Qualifikation im Abiturbereich

→ „Prüfungsnoten“



Kursbereich

Es sind **40 Kursnoten** einzubringen.

- Alle Noten aus den **fünf** Prüfungsfächern

Falls noch nicht dadurch abgedeckt, darüber hinaus:

- alle Noten aus den **drei** Kernfächern
- alle Noten aus einem **NW**-Fach
- alle Noten aus einem **GW**-Fach
(falls dies Ek/Po: mind. 2 Noten aus **Ge**)
- mindestens 2 Noten aus **Bk / Mu**
- mindestens 2 Noten aus **Re / Rk / Et**

Weitere Noten nach Wahl bis die Zahl 40 erreicht ist.



Bedingungen im Kursbereich

- Von den eingebrachten 40 Noten dürfen höchstens **8 rot**, -aber **nicht 00** – sein.
- Mind. 5 von 12 Kursen in den Kernfächern müssen mindestens 05 sein.
- Die Punktsumme der eingebrachten 40 Noten muss mindestens 200 sein.



Qualifikation im Kursbereich

Niveau	Fach	Pr	1.HJ	2.HJ	3.HJ	4.HJ	Summe
L 5	Mathematik	S	05	06	03	04	
L 5	Englisch	S	12	14	13	10	
G 4	Deutsch	S	04	05	04	05	
G 3	Erdkunde	S	14	13	12	14	
G 3	Politik		08	06	07	06	
G 3	Chemie		08	10	12	10	
G 3	Physik		09	10	11	12	
G 2	Geschichte		07	09	11	09	
G 2	Musik		10	11	09	12	
G 2	Kath. Religion	M	03	05	09	10	
G 2	Sport		12	12	11	10	



Qualifikation im Kursbereich

Niveau	Fach	Pr	1.HJ	2.HJ	3.HJ	4.HJ	Summe
L 5	Mathematik	S	05	06	03	04	
L 5	Englisch	S	12	14	13	10	
G 4	Deutsch	S	04	05	04	05	
G 3	Erdkunde	S	14	13	12	14	
G 3	Politik		08	06	07	06	
G 3	Chemie		08	10	12	10	
G 3	Physik		09	10	11	12	
G 2	Geschichte		07	09	11	09	
G 2	Musik		10	11	09	12	
G 2	Kath. Religion	M	03	05	09	10	
G 2	Sport		12	12	11	10	



Qualifikation im Kursbereich

Niveau	Fach	Pr	1.HJ	2.HJ	3.HJ	4.HJ	Summe
L 5	Mathematik	S	05	06	03	04	
L 5	Englisch	S	12	14	13	10	
G 4	Deutsch	S	04	05	04	05	
G 3	Erdkunde	S	14	13	12	14	
G 3	Politik		08	06	07	06	
G 3	Chemie		08	10	12	10	
G 3	Physik		09	10	11	12	
G 2	Geschichte		07	09	11	09	
G 2	Musik		10	11	09	12	
G 2	Kath. Religion	M	03	05	09	10	
G 2	Sport		12	12	11	10	



Qualifikation im Kursbereich

Niveau	Fach	Pr	1.HJ	2.HJ	3.HJ	4.HJ	Summe
L 5	Mathematik	S	05	06	03	04	
L 5	Englisch	S	12	14	13	10	
G 4	Deutsch	S	04	05	04	05	
G 3	Erdkunde	S	14	13	12	14	
G 3	Politik		08	06	07	06	
G 3	Chemie		08	10	12	10	
G 3	Physik		09	10	11	12	
G 2	Geschichte		07	09	11	09	
G 2	Musik		10	11	09	12	
G 2	Kath. Religion	M	03	05	09	10	
G 2	Sport		12	12	11	10	



Qualifikation im Kursbereich

Niveau	Fach	Pr	1.HJ	2.HJ	3.HJ	4.HJ	Summe
L 5	Mathematik	S	05	06	03	04	
L 5	Englisch	S	12	14	13	10	
G 4	Deutsch	S	04	05	04	05	
G 3	Erdkunde	S	14	13	12	14	
G 3	Politik		08	06	07	06	
G 3	Chemie		08	10	12	10	
G 3	Physik		09	10	11	12	
G 2	Geschichte		07	09	11	09	
G 2	Musik		10	11	09	12	
G 2	Kath. Religion	M	03	05	09	10	
G 2	Sport		12	12	11	10	



Qualifikation im Kursbereich

Niveau	Fach	Pr	1.HJ	2.HJ	3.HJ	4.HJ	Summe
L 5	Mathematik	S	05	06	03	04	
L 5	Englisch	S	12	14	13	10	
G 4	Deutsch	S	04	05	04	05	
G 3	Erdkunde	S	14	13	12	14	
G 3	Politik		08	06	07	06	
G 3	Chemie		08	10	12	10	
G 3	Physik		09	10	11	12	
G 2	Geschichte		07	09	11	09	
G 2	Musik		10	11	09	12	
G 2	Kath. Religion	M	03	05	09	10	
G 2	Sport		12	12	11	10	



Qualifikation im Kursbereich

Niveau	Fach	Pr	1.HJ	2.HJ	3.HJ	4.HJ	Summe
L 5	Mathematik	S	05	06	03	04	
L 5	Englisch	S	12	14	13	10	
G 4	Deutsch	S	04	05	04	05	
G 3	Erdkunde	S	14	13	12	14	
G 3	Politik		08	06	07	06	
G 3	Chemie		08	10	12	10	
G 3	Physik		09	10	11	12	
G 2	Geschichte		07	09	11	09	
G 2	Musik		10	11	09	12	
G 2	Kath. Religion	M	03	05	09	10	
G 2	Sport		12	12	11	10	



Qualifikation im Kursbereich

Niveau	Fach	Pr	1.HJ	2.HJ	3.HJ	4.HJ	Summe
L 5	Mathematik	S	05	06	03	04	18
L 5	Englisch	S	12	14	13	10	49
G 4	Deutsch	S	04	05	04	05	18
G 3	Erdkunde	S	14	13	12	14	53
G 3	Politik		08	06	07	06	8
G 3	Chemie		08	10	12	10	40
G 3	Physik		09	10	11	12	42
G 2	Geschichte		07	09	11	09	29
G 2	Musik		10	11	09	12	42
G 2	Kath. Religion	M	03	05	09	10	27
G 2	Sport		12	12	11	10	45



Zulassung zum Abitur

- Die Verweildauer in der Oberstufe beträgt maximal vier Jahre.
- Alle fünf Prüfungsfächer sind seit der Einführungsphase belegt.
- Eine zweite Fremdsprache wird im vorgegebenen Maße nachgewiesen.
- Die Qualifikation im Kursbereich ist erfüllt.



Abiturbereich

Vierfache Wertung, der in den Prüfungsfächern erreichten Punktzahlen

- Mindestens **100** Punkte in Summe in den 5 Prüfungsfächern erreicht
- In mindestens **3** Prüfungsfächern – darunter 1 LK – jeweils mindestens **20** Punkte erreicht
- In mindestens einem als Prüfungsfach gewählten Kernfach mindestens **20** Punkte



Abiturbereich

Mündliche Abiturprüfung

Zulassung, wenn bei unterstellten bestmöglichen Ergebnissen eine Qualifikation im Abiturbereich erzielt werden kann

- Verbindliche Prüfung im 5. Prüfungsfach
- Möglichkeit zu einer freiwilligen Prüfung in einem bereits schriftl. geprüften Fach (auf Antrag; Rücktritt → 00)
- Abweichprüfung: bei Abweichung der schriftl. Prüfungsnote um 4 oder mehr Punkte vom Halbjahresdurchschnitt



Beispiel

Niveau	Fach	Pr	Prüfung	vierfach
L 5	Mathematik	S	04	16
L 5	Englisch	S	12	48
G 4	Deutsch	S	04	16
G 3	Erdkunde	S	14	56
G 2	Kath. Religion	M	07	28
			Summe	164



Beispiel

Summe Kursbereich	371
Summe Abiturbereich	164
Gesamtsumme	535
Abiturnote	2,6



Weitere Hinweise



NI

- NI **nicht** als **Abiturprüfungsfach** wählen und **keine Latinumsprüfung** ablegen
→ „Lateinkenntnisse“
- NI als **Abiturprüfungsfach** wählen und zugleich die **Latinumsprüfung** ablegen
→ „Latinum“
- NI **nicht** als **Abiturprüfungsfach** wählen, aber trotzdem zusätzlich die **Latinumsprüfung** ablegen
→ „Latinum“



Sport LK

- Theorie (Kursarbeiten!) + Praxis
- Bewegungsfelder:
 - Laufen, Springen, Werfen
 - Bewegen an und mit Geräten
 - Sportspiel
- Verpflichtende schriftliche und praktische Abiturprüfung
- (siehe Info-Datei → LAU)



Juniorstudium an der UdS

- Förderprogramm für besonders begabte und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 und 12
- Grundvoraussetzung: breite Begabung, hohe Motivation und gute Schulnoten
- Juniorstudierende werden von der Schule vorgeschlagen
- Auswahl der „BewerberInnen“ durch Fachvertreter der Universität und der Schule



Juniorstudium an der UdS

- Die Juniorstudierenden können ihr Studieninteresse überprüfen und eventuell ihre Studienzeit verkürzen
- Die Schule ermöglicht den Studierenden die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, wobei die Schule entscheidet in welchem Umfang schulischer Unterricht ausfallen darf
- Die Anforderungen des Schulunterrichtes haben allerdings stets Vorrang



Juniorstudium an der UdS

- Ein Juniorstudium in den Fächern Medizin, Biologie, Pharmazie und Psychologie ist nicht möglich
- Ein Schwerpunkt des Studiums liegt in den MINT-Fächern, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik / Ingenieurwissenschaften



Juniorstudium an der UdS

- Weiterhin können die SchülerInnen auch aus einem breiten Fächerkanon der rechts-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Fakultäten wählen
- Nähere Informationen zum Juniorstudium können dem Anmeldeschein zum Juniorstudium entnommen werden.

Info-Veranstaltung:

Mai/Juni 2024 (genauer Termin noch unbekannt)

Ansprechpartner: Frau Oberkircher

www.uni-saarland.de/studieren/juniorstudium



Ansprechpartner

Jochen Hauptenthal

Abteilungsleiter Oberstufe

Dominik Zimmer

Koordinator Oberstufe

Ruwen Bubel

Koordinator Oberstufe

Viel Erfolg in der Hauptphase der
Oberstufe!



Gymnasium Ottweiler

**Vielen Dank
für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit!**

Gymnasium
Ottweiler
Schule mit Qualität